

Monodrama Curriculum Luzern 2020 - 22

Psychodramatechniken für das Einzelsetting in Therapie und Beratung

Dieses Monodrama Curriculum (10 Tage) findet in Kooperation mit dem **Moreno Institut Edenkoben-Überlingen (DE)** von Oktober 2020 – Januar 2022 in Luzern statt: moreno-psychodrama.de

Kursleitung

Luzia Amrein

dipl. Psychologin FH/Msc, Psychodramatherapeutin PDH/ASP

Murbacherstrasse 35, 6003 Luzern
041 610 19 83
mail@amrein-praxis.ch

amrein-praxis.ch



Dr. med. Daniela Daehler

FMH Psychiatrie und Psychotherapie

Burgstrasse 1A, 3600 Thun
033 221 41 86
daniela.daehler@hin.ch

danieladaehler.ch



Seminarort	Seminar- und Praxisräume, Murbacherstrasse 35, 6003 Luzern
Seminarzeiten	9.15 – 12.45 / 14.15 - 17.45 Uhr
Kosten	Seminarpreis: Fr. 2500.- für alle Module, in zwei Raten: 10.2020 / 5.2021 Das Curriculum kann nur als Ganzes gebucht werden.
Teilnehmende	Grundkenntnisse in Psychodrama oder vertiefte Kenntnisse in einem anderen Beratungs- oder Therapieverfahren werden vorausgesetzt.
Credits	SGPP 28 Credits
Anmeldung	Name, Adresse, Geburtsdatum und Berufsfeld an: mail@amrein-praxis.ch 041 610 19 83 Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Das Curriculum hat zwei Ziele

Es übersetzt Theorie und Praxis des Psychodramas aus der Gruppenarbeit in die Arbeit im Einzelsetting. Die besonderen Möglichkeiten des Einzelsettings werden durch die aufeinander aufbauenden Module deutlich.

Die Teilnehmer/innen verstehen und üben tätigkeits- und indikationsspezifische Anwendungen der zentralen Psychodramatechniken. Grundlage ist das theoretische Konzept nach Reinhard Krüger. Danach ist Psychodrama Selbstorganisation und Mentalisieren durch psychodramatisches Spiel.

Modul 1 8. – 10. Oktober 2020 / Donnerstag – Samstag (drei Tage)

Szenenaufbau, Doppeln, Doppelgänger

- Einführung ins Theoriemodell „Monodrama - Psychodrama im Einzelsetting“ unter Einbezug des Mentalisierens und des Strukturniveaus
- Arbeit mit der Tischbühne mit Steinen und Symbolen z.B. Repräsentation und Gestaltung des Konfliktsystems, des sozialen Atoms
- Arbeit auf der Zimmerbühne mit Stühlen durch Aufstellen des inneren Teams
- Bedeutung für die systemorganisierende Funktion z. B. bei Persönlichkeitsstörungen, Trauma, Sucht

Modul 2 15. – 16. Januar 2021 / Freitag – Samstag (zwei Tage)

Rollenspiel in der eigenen Rolle und Rollenspiel in der Rolle anderer

- Förderung der Ich-Stärke, der Spielfähigkeit und der inneren Prozessarbeit
- Prozessgestaltung in Fantasie und Spiel mit „Lügendeschichte“; auf der Zeitachse anhand „Time Line“, im Rollenwechsel durch Interview mit dem Antagonist
- Bedeutung für die realitätsorganisierende Funktion z. B. bei Kriseninterventionen, Burnoutsyndrom, Zwangsstörungen

Modul 3 28. - 29. Mai 2021 / Freitag – Samstag (zwei Tage)

Rollentausch und Spiegeln

- Systemische Konfliktverarbeitung durch Rollentausch und Spiegeln
- Psychodramatischer Dialog mit Rollentausch, Selbstsupervision, Abschiedsarbeit und Beziehungsskulptur
- Bedeutung für die kausalitätsorganisierende Funktion z. B. bei Beziehungskonflikten, Depression, Trauer oder Ablösung

Modul 4 22. – 23. Oktober 2021 / Freitag – Samstag (zwei Tage)

Szenenwechsel, Sharing und Amplifikation

- Arbeit mit Mythen, Metaphern, genetischen Szenen und symbolischen Bildern
- Anwendung des Psychodramas zur Klärung der beraterischen / therapeutischen Beziehung, zur Bearbeitung von Widerständen
- Familienaufstellung auf der Tisch- oder Zimmerbühne
- Bedeutung für die finalitätsorganisierende (sinngabende) Funktion z.B. bei Lebensübergängen, Lebensbewältigung, Aufarbeiten biografischer Zusammenhänge

Anwendungsseminar 28. Januar 2022 / Freitag (ein Tag)

- Praxisbeispiele aus dem beruflichen Alltag austauschen, üben